



## Private Investing – Anlagestrategie Ausgewogen

Anlageberater: FIL Pensions Management EURO

### Angesprochene Anleger für diese Strategie

Geeignet für Anleger mit mittel- und längerfristigem Anlagehorizont. Die Wertschwankungen entsprechen der höheren Ertragsersparung. Die Rendite hat für die Anleger eine hohe Priorität. Im Gegenzug akzeptieren sie auch Wertschwankungen bei Ihrer Vermögensanlage. Ihr Ziel ist eine ausgewogene Vermögensstruktur unter Ausnutzung chancenreicher Anlageformen. Der empfohlene Anlagezeitraum liegt zwischen 3 und 5 Jahren.

### Modellvorgaben

Aktienfondsanteil von 0% bis 50%.  
Anleihefondsanteil von 50% bis 100%.

### Eigenschaften der standardisierten Fonds-Vermögensverwaltung für alle Kundendepots

- Jährliche Rückerstattung der Bestandsvergütung auf die Kundendepots.
- Depotübertragung als Einzahlung möglich.
- Flexibler und kostenfreier Strategiewechsel möglich.
- Gesamtvergütung – keine in Rechnung Stellung zusätzlicher Transaktionskosten oder Tauschkosten bei aktiven Fonds.

### Kontakt

BfV Bank für Vermögen AG, Hohemarkstraße 22, 61440 Oberursel  
Telefon: 0 61 71 | 91 50 – 530, Fax: 0 61 71 | 91 50 – 501  
www.bfv-ag.de, E-Mail: private-investing@bfv-ag.de

FIL Investment Services GmbH  
www.fidelity.de  
E-Mail: portfolio-bfv@fidelity.de

### Daten und Fakten

Name  
Risikoklasse  
Zielrendite  
Benchmark/Vergleichsmaßstab

Vermögensverwalter  
Anlageberater  
Depotführende Stelle

Währung  
Mindestanlagesumme  
Vertriebsstart

### Kosten

Ausgabeaufschlag/Umsatzkommission 3,00 %  
Gesamtvergütung p.a. (zzgl. MwSt.) 1,50 % p.a.

### Anteil aus der Gesamtvergütung (jew. zzgl. MwSt.)

Vermögensverwalter 0,40 % bei Metzler seel. Sohn & Co. KGaA  
0,40 % bei FIL Fondsbank GmbH  
0,55 % bei Fondsdepot Bank GmbH

Anlageberater 0,20 %  
Vertrieb 0,75 %

Depotführende Stelle  
FIL Fondsbank GmbH 0,15 % plus € 40,- (Depotführung p.a.)  
Metzler seel. Sohn & Co. KGaA 0,15 % plus € 42,- (Depotführung p.a.)  
Fondsdepot Bank GmbH € 65,- Depotführung p.a.

Stand 22.11.2017

Private Investing – Anlagestrategie Ausgewogen  
3 (Ertragsorientiert, Tendenz Wachstum)  
EURIBOR (3 Monate) WKN: 965278 plus 4 %  
50 % DJ Global in EUR und  
50 % iBoxx Eurozone (Total Return) in EUR  
BfV Bank für Vermögen AG  
FIL Pensions Management EURO  
Metzler seel. Sohn & Co. KGaA, FIL Fondsbank  
GmbH, Fondsdepot Bank GmbH  
EUR  
€ 5.000,- (Sparpläne € 100,-)  
November 2011

### Anlagerichtlinien der Private Investing – Anlagestrategie Ausgewogen

Zugelassene Investitionsgegenstände sind ausschließlich deutsche Investmentfonds sowie Investmentfonds, die in Deutschland zum öffentlichen Vertrieb zugelassen sind. Die Investitionsgegenstände müssen auf der Produktliste der Depotführenden Stelle ausgewiesen sein.

Angestrebt wird eine ausgewogene Mischung aus aktienorientierten Anlagen mit dem Ziel von Kurs- und Dividendengewinnen und eine Beschränkung von Risiken durch eine ca. hälftige Beimischung überwiegend rentenorientierter Kapitalanlagen wie Staatsanleihen, Unternehmensanleihen, Wandelschuldverschreibungen, Genussscheine und Geldmarktanlagen. Das Management soll sich nicht auf Dividenden- und Zinserträge beschränken. Zur Erzielung von Gewinnen soll auch ein Ertrag aus Kursgewinnen angestrebt werden. Durch die ca. hälftige Investition des Anlagevolumens in Aktienfonds sollen Chancen

auf den Kapitalmärkten genutzt werden. Durch die ca. hälftige Anlage in Rentenfonds soll ein erhebliches Verlustrisiko vermieden werden. Innerhalb der Aktienquote können Investments aus den Bereichen Alternative Investments und Rohstoffe, innerhalb der Rentenquote Immobilieninvestments in angemessenem Verhältnis getätigt werden. Um höhere Erträge erzielen zu können, ist es gestattet, nicht nur Renten mit Investmentgrade-Rating einzusetzen, es dürfen auch Renten und Anleihen geringerer Bonität einschließlich Fremdwährungsrisiko in einem angemessenen Verhältnis beigemischt werden. Ziel ist es, durch eine ausgewogene Anlagestrategie ein überdurchschnittliches und über Festzinsniveau liegendes Ertragspotential zu erreichen. Die Anlagerichtlinie soll daher eine begrenzte Risikobereitschaft berücksichtigen. Es wird ein ausgewogener Anlagemix aus risikoreichen und risikoarmen Anlagemöglichkeiten angestrebt.

### Risiken

- Risiko eines Wertrückgangs der Vermögenswerte in den Zielfonds aufgrund allgemeiner Marktrisiken sowie Länder-, Emittenten-, Ausfall-, Kontrahenten- oder Bonitätsrisiken.
- Mögliche Konzentration der Vermögenswerte in den Zielfonds auf wenige Märkte, Länder und Branchen und daraus resultierend ggf. Markteng und hohe Schwankungsbreite innerhalb der Zielfonds.
- Die Entwicklung der Vermögensverwaltung hängt unter anderem auch von der Eignung der handelnden Personen und den richtigen Anlageentscheidungen ab.
- Die Kosten der Vermögensverwaltung können die Performance negativ beeinflussen.

### Chancen

- Die Investition in eine aktiv gemanagte fondsgebundene Vermögensverwaltung erhöht die Möglichkeit der mittelbaren breiten Streuung der Anlagen und dadurch der Risikodiversifizierung.
- Aktives Anlagemanagement ermöglicht auf kurzfristige Marktveränderungen zu reagieren – dadurch kann eine Chancenverbesserung bei gleichzeitiger Risikooptimierung erreicht werden.
- Eine breite Streuung über verschiedene Regionen, Länder und Anlageklassen ermöglicht eine Nutzung von Renditepotential vieler Anlageklassen.
- Aktive Risikoüberwachung der Endkundendepots durch den Vermögensverwalter.

### Risikoeinstufung des Kunden gem. § 31 Abs. 4 und 5 WpHG (Risikoklasse)

#### (1) Sicherheitsorientiert

Minimale Risiken aus Kurschwankungen, Kursverluste unwahrscheinlich

#### (2) Ertragsorientiert

Moderate Risiken aus Kurschwankungen im Aktien- und Währungsbereich, geringe Bonitätsrisiken, Kursverluste mittel- bis langfristig unwahrscheinlich

#### (3) Ertragsorientiert, Tendenz Wachstum

Risiken aus Kursschwankungen im Aktien- und Währungsbereich, höhere Bonitätsrisiken jederzeit möglich

#### (4) Wachstumsorientiert

Höhere Risiken aus Kurschwankungen im Aktien-, Zins- und Währungsbereich, hohe Bonitätsrisiken, Kursverluste möglich

#### (5) Risikoorientiert

Hohe Risiken aus Kursschwankungen im Aktien-, Zins- und Währungsbereich, hohe Bonitätsrisiken, zeitweise Kursverluste, wahrscheinliche, mögliche Kapitaleinbußen bis hin zum Totalverlust des eingesetzten Kapitals

Mögliche Risiken



# Private Investing – Anlagestrategie Ausgewogen

## Anlageberater: FIL Pensions Management EURO

### Wertentwicklung netto nach Kosten vom 21.11.2011 bis 22.11.2017



Die hier dargestellte Wertentwicklung der Private Investing – Anlagestrategie Ausgewogen am Beispiel der FIL Fondsbank GmbH als depotführende Stelle berücksichtigt sämtliche Kosten und Provisionen wie Transaktionskosten (Ordergebühren) und Maklercourtage sowie Depot- und andere Verwahrgebühren, welche die Endkunden in Form der im Vermögensverwaltungsvertrag enthaltenen Gesamtvergütung zzgl. MwSt. ohne steuerliche Berücksichtigung tragen.

	1 Monat	3 Monate	6 Monate	YTD	22.11.2016 - 22.11.2017	22.11.2015 - 22.11.2016	22.11.2014 - 22.11.2015	22.11.2013 - 22.11.2014	22.11.2012 - 22.11.2013	seit Auflage
<b>Portfolio</b>	<b>0,37 %</b>	<b>2,54 %</b>	<b>1,47 %</b>	<b>3,34 %</b>	<b>5,46 %</b>	<b>0,24 %</b>	<b>7,33 %</b>	<b>4,02 %</b>	<b>2,62 %</b>	<b>29,73 %</b>
<b>Zielrendite</b>	<b>0,30 %</b>	<b>0,93 %</b>	<b>1,83 %</b>	<b>3,21 %</b>	<b>3,63 %</b>	<b>3,62 %</b>	<b>3,86 %</b>	<b>4,05 %</b>	<b>4,04 %</b>	<b>26,20 %</b>
<b>Mehrertrag</b>	<b>0,07 %</b>	<b>1,61 %</b>	<b>-0,36 %</b>	<b>0,14 %</b>	<b>1,82 %</b>	<b>-3,38 %</b>	<b>3,47 %</b>	<b>-0,03 %</b>	<b>-1,43 %</b>	<b>3,53 %</b>

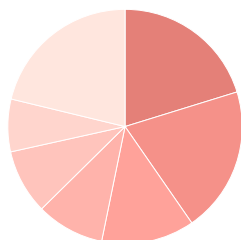
\* Die Berechnung der Wertentwicklung erfolgt unter Abzug sämtlicher Kosten und Provisionen (siehe bereits oben). Die Angaben in den Feldern „Portfolio, Zielrendite, Benchmark, Mehrertrag“ stellen die für den jeweils angegebenen Betrachtungszeitraum kumulierte Werte dar. \*\* Zielrendite: EURIBOR (3 Monate) WKN: 965278 plus 4%. \*\*\* Benchmark: 50% DJ Global in EUR und 50% iBoxx Eurozone (Total Return) in EUR.

### Risikokennziffern

	Standardabweichung*	Sharpe Ratio**	Maximaler Rückschlag seit Auflage	Längste Verlustphase in Monaten	Durchschnittliche Jahresrendite
<b>Portfolio</b>	<b>5,12 %</b>	<b>0,84</b>	<b>-12,56 %</b>	<b>20,53</b>	<b>4,43 %</b>

\* tägliche Renditen, annualisiert; \*\* Überrendite des Fonds in % im Vergleich zum risikofreien Zinssatz des 3-Monats-EURIBOR in Relation zur Volatilität

### Aktuelle Verteilung der Anlageklassen in den Zielfonds



- 20,2% AF USA
- 20,1% RF EUR/EUR hedged
- 12,9% MF primär Anleihen/Welt
- 9,4% AF Europa
- 8,9% MF Aktien+Anleihen/Welt
- 7,3% RF int. Währungen
- 21,2% weitere Assetklassen

AF=Aktienfonds, DF=Dachfonds, GF=Geldmarktfonds, MF=Mischfonds, RF=Rentenfonds

### Top 10 Positionen im Portfolio

Aberdeen Japanese Equity S2 €-h	LU0476876676
BGF European Special Situations A2 €	LU0154234636
Fidelity America A acc €	LU0251127410
Fidelity Gl. MA Income A acc €-h	LU0987487336
Fidelity International Bond A acc €-h	LU0337577430
HenGa Emerging Markets R € Acc	LU0113993801
JPM IF US Select Equity A acc €	LU0218171717
M&G Optimal Income € A-H	GB00B1VMCY93
Old Mutual North American Eq A \$ acc	IE0031385887
PIMCO GIS Glo Bond E €-h acc	IE00B11XZ103

### Marktüberblick und aktuelle Anlageentscheidungen der Private Investing – Anlagestrategie Ausgewogen

Unser Fidelity Leading Indicator (FLI) zeigt weiterhin positives, aber nachlassendes Wachstumsmomentum an. Die Positionierung bei den Anlageklassen bleibt unverändert, da Aktien in einem solchen Umfeld in der Vergangenheit positive Renditen erwirtschafteten. Das sich abschwächende Wachstumsmomentum scheint sich derzeit jedoch zu stabilisieren. Wir glauben weiter, dass es Aufwärtspotential für „Risiko-Assets“ gibt und ein Untergewicht in Aktien zu diesem Punkt des Zyklus würde das Risiko bergen die letzte Phase der Hausse zu verpassen. Zusätzlich lief die Q2 Berichtssaison recht ordentlich und ein Großteil der Unternehmen konnte die Erwartungen übertreffen.

Investoren haben in 2017 bisher eine erfreulich positive Wertentwicklung und starkes Wachstum gesehen. Jedoch ist in 2017 auch die außergewöhnliche Ruhe an den Märkten bemerkenswert. Unser Stimmungsindikator hat bisher erst einmal ein „überverkauft“-Signal bei Aktien angezeigt, im Vergleich zu im Schnitt 8 solcher Ereignisse pro Jahr seit 1991. Auf ruhige Jahre folgen nicht notwendigerweise größere Bärenmärkte. Investoren sollten sich jedoch auf höhere Volatilität gefasst machen, da Zentralbanken

langsam die Liquidität reduzieren. Während eine straffere Notenbankpolitik einen Schock für „Risiko-Assets“ darstellen könnte, glauben wir, dass wenn dies graduell passiert, es denn Bullenmarkt mittelfristig nicht kippen lässt. Wachstum fällt letztendlich mehr ins Gewicht als Notenbankpolitik und „Risiko-Assets“ sollten sich gut halten, solange die globale Wirtschaft robust bleibt.

Es ist jedoch wichtig anzumerken, dass frühere Rückenwinde hinter uns liegen. Die Fed beginnt mit der Straffung, die EZB wird mehr „hawkish“ und auch die chinesische Notenbankpolitik wird zurückhaltender. Die Frage ist nun, ob es einen negativen Schock geben könnte, der die globale Wirtschaft in ein negatives Wachstumsszenario befördern könnte. China wäre ein Kandidat. Jedoch, trotz der Straffung des Kreditwachstums, bleiben die Daten aus China recht solide und robuster als man vor ein paar Monaten hätte vermuten können. Achtsamkeit ist weiterhin geboten. Noch ist es aber nicht an der Zeit „Risiko-Assets“ unter zu gewichten.

**Disclaimer** Eine positive Wertentwicklung in der Vergangenheit ist kein verlässlicher Indikator für eine zukünftige positive Wertentwicklung. Anleger erhalten daher unter Umständen nicht den investierten Betrag vollständig zurück. Dies kann bis zu einem Totalverlust des investierten Betrages reichen.

Zuständige Aufsichtsbehörde für die BfV Bank für Vermögen AG:  
Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht, Graurheindorfer Straße 108, 53117 Bonn, und Lurgiallee 12, 60439 Frankfurt (Internet: www.bafin.de).

Die in diesem Factsheet enthaltenen Informationen wurden von der BfV Bank für Vermögen AG sorgfältig ausgewählt und geprüft. Eine Gewähr für die Richtigkeit kann jedoch nicht gegeben werden.

Der Inhalt des Factsheet stellt weder eine individuelle Anlageempfehlung noch eine Einladung zur Zeichnung oder ein Angebot zum Kauf bzw. Verkauf von Anteilen der in dem Factsheet genannten Investmentfonds(-klassen) bzw. ein Angebot zum Abschluss der dargestellten Anlageprodukte oder der Portfolio Verwaltung dar. Das Factsheet ersetzt keine sorgfältige Beratung durch einen kompetenten Berater. Alleinige Grundlage für eine Anlageentscheidung für Investmentfonds sind die Verkaufsunterlagen d.h. der jeweilige Verkaufsprospekt, die wesentlichen Anlegerinformationen, der aktuelle Jahresbericht sowie der aktuelle Halbjahresbericht. Diese Verkaufsunterlagen sind kostenlos in deutscher Sprache über die jeweilige Kapitalverwaltungsgesellschaft oder unter den oben angegebenen Kontaktdaten bei der BfV Bank für Vermögen AG in elektronischer Dateiform oder in Papierform erhältlich.